AKM EVENT NOTES – AMPFING

0. ALLGEMEIN

In Vorbereitung für das AKM Event Ampfing 2026, ist es unbedingt erforderlich, dass Bewerber und Fahrer sich diese Event Notes intensiv durchlesen und die Inhalte verinnerlichen. Das ist besonders für die Fahrer und Team-Chefs, die zum ersten Mal im Rahmen einer AKM-Veranstaltung dabei sind, sehr wichtig!

Bitte achte darauf, dass es aktuelle Änderungen und Korrekturen in den zutreffenden internationalen und nationalen Reglements geben könnte. Beachte hierzu die entsprechenden Informationen auf dem Offiziellen Aushang bei SPORTITIY und auf der Website der AKM www.adac-motorsport.de/adac-kart-masters/.

Aktuelle INFORMATIONEN für die Teilnehmer (Reglements und Serieninformationen) gibt es u.a. auch auf der ADAC Motorsport-Seite www.ADAC-Motorsport.de und darüber hinaus via **SPORTITY-APP** auf dem AKM-Kanal "**AKM2026**".

1. VERBINDLICHKEIT DIESER EVENT NOTES

Die Event Notes ergänzen die "GENERAL BRIEFING NOTES", die für alle Veranstaltungen der gesamten Serie für alle Bewerber und Fahrer verbindlich sind und auf dem Official Notice Board jederzeit einsehbar sind.

Das Official Notice Board ist der entsprechende Veranstaltungsbereich auf der **SPORTITIY APP**.
Die Anmeldung für den AKM-Kanal erfolgt über die SPORTITY APP mit dem Zugangs-Code: **AKM2026**.
Jeder angemeldete Nutzer wird mit einer Push-Nachricht informiert, wenn ein neues Dokument gepostet ist.

0. GENERAL

In preparation for the AKM Event Ampfing *2026, it is essential that Competitors and Drivers read these Event Notes carefully and internalise the contents.*
This is particularly important for Drivers and Team Chiefs who are taking part in a AKM event for the first time!

Please note that there may be current changes and corrections in the applicable international and national Regulations.

Please note the relevant information on the Official Notice Board at SPORTITIY and on the AKM website www.adac motorsport.de/ adac-kart-masters/.

*Current INFORMATION for the Participants (Regulations and Series Information) are also available on the ADAC Motorsport page www.ADAC-Motorsport.de and also via **SPORTITY-APP** on the AKM channel '**AKM2026**'.*

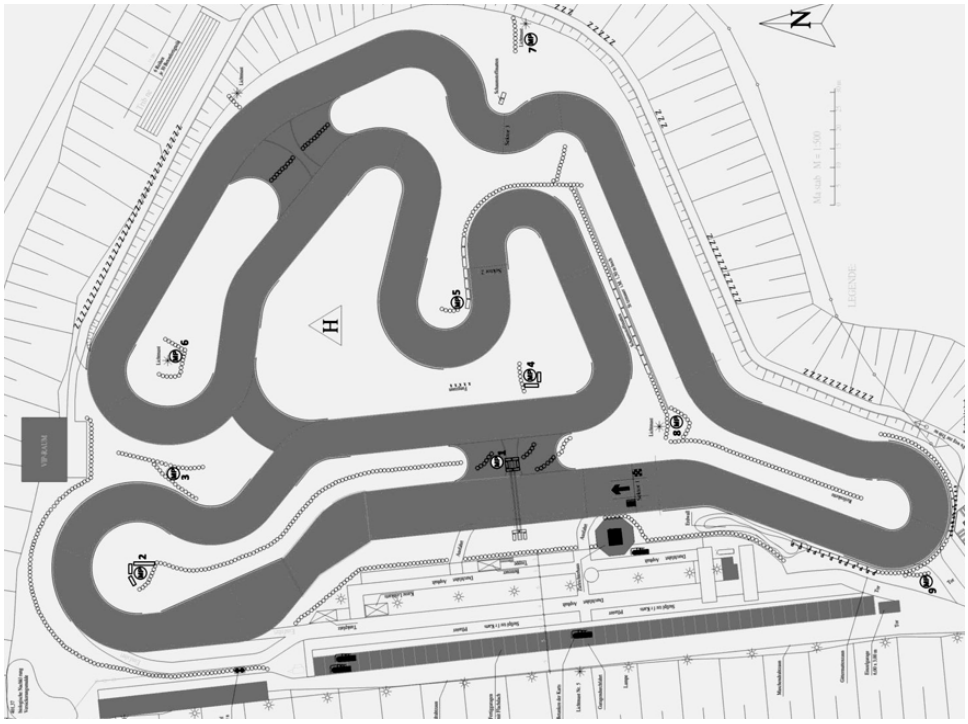
1. BINDING OF THESE EVENT NOTES

The Event Notes supplement the "GENERAL BRIEFING NOTES", which are binding for all Entrants and Drivers at all Events of the Series and can be viewed at any time on the Official Notice Board.

*The Official Notice Board is the corresponding event area on the **SPORTITIY APP**.*
*Registration for the AKM channel is via the SPORTITY APP with the access code: **AKM2026**.*
Every registered user is informed with a push message when a new document is posted.

2. *DIE RENNSTRECKE / THE CIRCUIT – "ZIMMERMANN KARTING AMPFING"*

Streckenlänge / Track lenght:	*1.063 Meter*
Rennrichtung / Race direction:	*Im Uhrzeigersinn / clockwise*
Start-Ziellinie / Start/Finish-Line:	*Streckenmeter 0 / meter 0*
Pole Position:	*rechts / right*
Einfahrt zur Strecke / Track entrance:	*vor T2 links / before T2 left*
Ausfahrt zum Finish Park und Reparaturzone / Exit to Finish Park and to repair area:	*nach T15 links / after T15 left*
Rote Linie / Red line:	*vor T14 & MP8 / before T14 & MP8*



3. VERWENDUNG DER TRANSPONDER AM KART

Ab dem Freien Training am Samstag ist bei jeglichem Befahren der Rennstrecke die Verwendung des Transponders Pflicht.
Die Befestigung ist NUR mit der originalen Transponderhalterung an der Rückseite des Sitzes im unteren Drittel erlaubt. Der Splint muss sich oben befinden (Pfeil zeigt nach unten).

Die Abholung der Leih-Transponder muss am Freitag in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr im Rennbüro erfolgen.

4. GRUNDSÄTZE FÜR FAHRVERHALTEN

Alle Fahrer müssen beim Befahren der Rennstrecke jederzeit die Fahrvorschriften (FIA-CIK General Prescriptions, DMSB Kartreglement, AKM Reglement) einhalten.

Gemäß General Briefing Notes Art. 2

3. *USE OF TRANSPONDERS ON KART*

***From the Free Practice on Saturday**, the use of the transponder is mandatory whenever driving on the racetrack.*
The attachment is ONLY allowed with the original type of transponder holder on the back of the seat in the lower third. The cotter pin must be at the top (arrow points down).

The rental transponders must be picked up at the Race OU'ice on Friday between 15:00 h and 18:00 h.

4. *CODE OF CONDUCT*

All Drivers must comply with the driving regulations (FIA-CIK General Prescriptions, DMSB Karting Regulations, Specific AKM Series Regulations) at all times when driving on the race track.

According to General Briefing Notes Art. 2

5. ANSCHIEBEN DER KARTS / MECHANIKER-HILFE

Zu Beginn eines jeglichen Trainings / Warm up / Heat endet die mögliche Anschiebehilfe durch den Mechaniker spätestens an der weißen Linie zur Strecke.

Verlassen der Boxengasse auf die Rennstrecke
Das Verlassen der Reparaturzone zurück auf die Strecke darf nur erfolgen, wenn dieses sicher ist. Das Kart sollte sich dabei linksseitig der weißen Linie des Boxenausgangs befinden.

6. STRECKENÜBERWACHUNG

Zur Beurteilung des Fahrverhaltens wird die Rennstrecke durch den Renndirektor/Rennleiter, die Strecken-Marshals und die Sachrichter in der Race Control mit dem CCTV-Kamera Equipment bei jeglichen Streckenaktivitäten überwacht. Überwacht wird ebenfalls das Verhalten der Fahrer innerhalb des Vorstart-Areals und von der Zielflagge bis zum Erreichen der Waage.

Die Beobachter in der Race Control (Sachrichter) können im Auftrag vom Renndirektor bei Feststellung von Fahrverstößen eigenständig Standardstrafen verhängen und/oder Meldungen an die Sportkommissare weiterleiten.

7. STRECKENBEGRENZUNG

Die Streckenbegrenzung stellt die weiße Linie rechts und links der Strecke dar **(General Briefing Notes Art. 2 d).**

Das Verlassen der Rennstrecke ist nicht zulässig und kann – insbesondere bei Erlangung eines bleibenden Vorteils – bestraft werden.

Hinweis zur Schikane Turn 11 – 13, hier wird ein Softblock auf der asphaltierten Fläche als Anti-Cut verwendet. Sieht ein Fahrer die Notwendigkeit, die Strecke zwischen Turn 11 & 13 zu verlassen, so ist der Softblock auf der linken Seite zu passieren. Erlangt der Fahrer durch das Verlassen der Strecke einen Vorteil in Position oder Zeit, so ist dieser Vorteil bis zum Erreichen von Turn 15 selbstständig vollständig zurückzugeben.

8. ZUGANG ZUM VORSTART BEI DEN HEATS UND RENNEN / ANSCHIEBEN DER KARTS

Die Fahrer betreten mit ihrem Mechaniker auf Anweisung des Vorstart-Verantwortlichen den Vorstart, möglichst in der Reihenfolge der Startaufstellung.
Der Zugang zum Vorstart wird in der Regel 5 Minuten vor der geplanten Startzeit geschlossen.

9. STARTÜBUNGEN

Startübungen sind freiwillig und **nur in den Klassen KZ2** gestattet und dürfen **nur in den dafür vorgesehenen Zeitfenstern**, welche im Zeitplan in *roter Schrift* als ***„START EXERCISES“*** gekennzeichnet sind, durchgeführt werden (siehe Zeitplan). **Es finden am Sonntag nach dem Warm up KEINE STARTÜBUNGEN statt.**

5. PUSHING THE KART / MECHANIC'S ASSISTANCE

At the beginning of each Practice / Warm up / Heat, the possible push assistance by the mechanic ends at the white line of the circuit.

Leaving the pit lane onto the race track
Leaving the repair zone back onto the track is only permitted if it is safe to do so. The kart should be left of the white line of the pit exit.

6. TRACK OBSERVATION

To assess driving behaviour, the race track is monitored by the Race Director/Clerk of the Course, the Marshals and the Judges of Facts in Race Control with the CCTV-camera equipment during all track activities. The Driver's behaviour within the Pre grid area and from the Chequered Flag to reaching the scale is also monitored.

The Race Control observers (Judges of Facts) can, on behalf of the Race Director, independently impose standard penalties or report to the Stewards if they discover any driving violations.

7. TRACK LIMITS

*The track limit is the white line to the right and left of the track **(General Briefing notes article 2 d).***

Leaving the track is not permitted and can be punished - especially if you gain a lasting advantage.

Note regarding the chicane Turn 11–13: a soft block placed on the asphalted area is used as an anti-cut device. If a driver deems it necessary to leave the track between Turn 11 and Turn 13, the soft block must be passed on the left-hand side. If the driver gains an advantage in position or time by leaving the track, this advantage must be fully and voluntarily given back before reaching Turn 15.

8. ACCESS TO THE PRE-GRID FOR THE HEATS AND RACES / PUSHING THE KARTS

The Drivers enter the Pre-grid area with their Mechanic at the instruction of the Pre-grid-Officer, if possible in the order of the starting grid. The access to the pre grid area will generally be closed 5 minutes before the planned start time (Except before Finals: 10 min).

9. START EXERCISES

*Start exercises are optional and permitted **only** in the KZ2 classes. They may be carried out **exclusively within the designated time windows**, which are marked in red as **"START EXERCISES"** in the timetable (see timetable).*
There will be NO STARTING EXERCISES on Sunday after the warm-up.

Prozedur: Nach dem Abwinken des Freien Trainings fahren die Fahrer, die die Startübung durchführen wollen, nicht in die Ausfahrt, sondern langsam zurück in die Startaufstellung. Dort stoppen sie jeweils paarweise an der Linie und warten das Ampelsignal ab. **DIE STARTÜBUNG DARF NUR VON DEN ERSTEN BEIDEN STARTREIHEN DURCHGEFÜHRT WERDEN** und die Ampel wird für die dort bereitstehenden Fahrer separat gesteuert.

Andere Fahrer dahinter müssen zur Startübung erst wieder auf die Positionen der ersten beiden Reihen nachrücken.
Der Zeitraum für die Startübungen beträgt 5 Minuten und wird auch mit der Zielflagge beendet (auch mehrere Übungen für ein und demselben Fahrer sind möglich).
Ein Durchfahren des Startareals während der Zeit der Startübungen, ohne auf dem Startplatz zu stoppen, ist nicht zulässig.
Fahrer, die sich während der Zielflagge am Ende der betreffenden Session im Reparaturbereich befinden, dürfen die Boxengasse in Richtung Strecke wieder verlassen, um an den Startübungen teilnehmen zu können.
Darüber hinaus ist die Ausfahrt zur Strecke geschlossen und ein weiteres Durchfahren der Boxengasse/Reparaturzone ist mit dem Ende der jeweiligen Session nicht mehr gestattet.

Startübungen sind nur im angegebenen Zeitraum und nur in der regulären Startaufstellungen zulässig. Startübungen an anderer Stelle der Rennstrecke gelten als unsicheres Verhalten und werden bestraft.

10. STARTAUFSTELLUNG / STARTPROZEDUR

Die Startaufstellungen für die Qualifying Heats und Super Heats werden im Vorstart durchgeführt und die Warm up-Runde, bzw. bei den Klassen der KZ2 die Formations-Runde beginnt mit der Ausfahrt auf die Strecke.

Alle Startaufstellung für die Rennen der Finals werden auf der Strecke im Startbereich durchgeführt.

In den Kategorien, in denen die Motoren mit einem Onboard Starter ausgestattet gilt: Wenn das 3-Minuten-Signal gegeben wird, müssen alle Karts auf dem Boden abgestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt verlassen die Mechaniker die Startaufstellung und begeben sich mit den Trolleys der Karts in den dafür vorgesehenen Bereich.

Bei allen Startarten gilt:
Mit dem Zeigen der grünen Flagge des Renndirektors beginnt die Warm up-Runde. Dieser Warm up-Runde schließt sich direkt die Formationsrunde an. Die Formation ist während der Formationsrunde so dicht wie möglich zu halten, besonders in der zweiten Hälfte dieser Runde. Während dieser Runden zum Start ist keinerlei Abkürzung erlaubt.

Gilt für Klassen mit Onboard-Starter:

Procedure:
After the finish flag is shown at the end of Free Practice session, the Drivers who want to do the starting exercise do not use the exit, but drive slowly back to the grid area again. There they stop in pairs on the line and wait for the start light signal.
THE START PRACTICE MAY ONLY BE PERFORMED FROM THE FIRST TWO STARTING ROWS and the start light system will work separately for the Drivers standing by there.

Other Drivers behind have to move up to the positions in the first two rows for the starting exercise.
The period for the start exercises is 5 minutes and also ends with the finish flag (several exercises are also possible for one and the same Driver).
It is not permitted to drive through the starting area during the time of the start practice without stopping at the starting place.

Drivers who are in the repair area during the Finish flag at the end of the session concerned may leave the Pit Lane again in the direction of the track in order to be able to take part in the starting exercises.
In addition, the exit to the track is closed and further driving through the pit lane/repair zone is no longer permitted at the end of the respective session.

Start exercises are only permitted at the specified times and only in the regular starting grids. Practice starts elsewhere on the circuit will be considered unsafe behavior and will be penalized.

10. STARTING PROCEDURE

The starting grids for the Qualifying Heats and Super Heats are formed in the Pre-Grid Area, and the Warm-Up Lap – or, for the KZ2 categories, the Formation Lap – begins as the karts exit onto the track.

The starting grids for the Races of the Finals are held on the track in the start area

In the categories where engines are equipped with an on board starter applies:
When the 3-minute signal is shown, all karts on the track must be laid down on the ground. At this moment, the mechanics leave the starting grid and go with the kart trolleys to the designated area.

The following applies to all start types:
The Warm-up lap begins with the green flag shown by Race Director. This Warm-up lap is directly followed by the Formation lap. The formation should be kept as tight as possible during the formation lap, especially in the second half of that lap. During these 'out' laps to the start, no shortcuts are allowed.

Applies to classes with onboard starters:
Permitted use of an external start device

Erlaubte Benutzung eines externen Starters: Im Fall von akuten technischen Problemen des Onboard-Starters (der Starter arbeitet nicht) darf der vom Serienorganisator bereitgestellte externe Starter einmalig genutzt werden. Dieses externe Startgerät befindet sich grundsätzlich in der Nähe der Startaufstellung. Der Starter darf nur vom jeweiligen Mechaniker benutzt werden und niemals an einem anderen Ort als beim unmittelbaren Startvorgang für die bevorstehende Session festgelegt ist. Die Reihenfolge der Nutzung des externen Starters ist nicht festgelegt.

In the event of acute technical problems with the onboard starter (the starter does not work), the external starter provided by the Series Organizer may be used once.
This external starting device is always located near the starting grid.
The starter may only be used by the respective Mechanic and may never be used anywhere other than the immediate starting process for the upcoming session.
The order of using the external starter is not fixed.

Signale an der Startbrücke
Es wird die AKM-Startampel und das Signal-Anzeige-System benutzt und nicht die permanente Startampel der Rennstrecke. Das Signal-Anzeige-System ersetzt grundsätzlich die Flaggen an der Linie mit Ausnahme der gelben, roten und blauen Flagge.

AKM-Startampelsystem:
- 1 Display als Countdown oder Rundenzahl
- Startampel (4 x rote, 2 x orange blinkend)
- ein Doppel-Display für Flaggen mit Startnummer

Signals on the start gantry
The AKM start light system and signal display system are used and not the permanent starting lights of the race track.
The signal display system basically replaces the flags on the Line with the exception of the yellow, red and blue flags.

AKM start light system:
- *one display for countdown or number of laps*
- *start lights (4 red lights, 2 orange flashing lights)*
- *a double display for flag signal incl. start-no.*

11. VERHALTEN AUF DER RENNSTRECKE BEI TECHNISCHEN PROBLEMEN

Gemäß General Briefing Notes, Art. 2. b) und c)

Ein Weiterfahren mit einem wegen technischer Probleme erheblich langsameren Kart ist nicht gestattet oder – sofern niemand behindert wird – nur bis in die Reparaturzone oder zum Finish Parc.

Muss das Kart im Streckenverlauf abgestellt werden, dann soll das ohne unnötige Verzögerung an einer möglichst sicheren Stelle, weit abseits der Ideallinie erfolgen.

Versuch zum Neustart
Sollte ein Fahrer auf der Strecke anhalten, so ist nur **EIN RESTART-VERSUCH** *erlaubt und nur während der ersten Runde*. Und dieses auch nur, wenn ein Restart sicher durchgeführt werden kann. Ansonsten muss das Kart in eine sichere Position gebracht werden.

Die Anordnungen der Streckenmarshals sind schnellstmöglich, ausnahmslos und ohne Diskussion zu befolgen.

12. REPARATURZONE

Beginn und Ende der Reparaturzone (befindet sich in der Boxengasse) ist mit entsprechenden Schildern gekennzeichnet.

Ausschließlich in der Reparaturzone ist es während der Sessions und Heat/Rennen erlaubt, die Hilfe des Mechanikers zu erhalten.

11. BEHAVIOR ON TRACK IN CASE OF TECHNICAL PROBLEMS

According to General Briefing Notes, article. 2. b) and c)

Driving on with a kart that is considerably slow due to technical problems is not permitted or - if no one is impeded - only in the Repair Area or in Finish parc.

If the kart has to be stopped on race track, then this should be done without unnecessary delay in the safest possible place, far away from the ideal line.

Attempt to restart
*If a driver stops on the track, only **ONE RESTART ATTEMPT** is allowed **and only during the first lap**. And only if it can be carried out safely. Otherwise, the kart must be brought into a safe position.*

The orders of the Marshals are to be followed as quickly as possible, without exception and without discussion.

12. REPAIR ZONE

The beginning and end of the repair zone (located in the pit lane) is marked with appropriate signs.

Only in the Repair Zone is it allowed to get the assistance of the Mechanic during Sessions and Heat / Races.

Access to the repair zone is by the 2. exit from the track on the left after the last corner T15.

Die Zufahrt zur Reparaturzone ist über die 2.Ausfahrt von der Strecke linksseitig nach der letzten Kurve T15.

Jeder, der die Reparaturzone benutzt hat darauf zu achten, dass eine Fahrspur für die Durchfahrt anderer ("Fast Lane") immer frei bleibt.

Keine Personen, Karts, Werkzeug oder sonstiges Material dürfen sich in der Fast Lane befinden.
Das Fahren in der Boxengasse darf nur mit moderater Geschwindigkeit erfolgen, jederzeit bereit anzuhalten.

13. UNTERBRECHUNG (ROTE FLAGGE)

Unterbrechung eines Trainings
Alle Karts fahren in den Reparaturbereich oder ins Fahrerlager (Freies Training) oder in den Finish-Park (Qualifying) gemäß der Anweisungen der Sportwarte.

Unterbrechung eines Heats/Rennens
Die Prozedur wird gemäß General Briefing Notes Artikel 11 durchgeführt.

In Ampfing werden die Karts bei ROTER FLAGGE während eines Heats/Rennens im Bereich der Startaufstellung auf der Start/Ziel-Geraden gestoppt.

Es gelten Parc Fermé Bestimmungen. Weitere Anweisungen folgen durch Offizielle / Marshals.

14. ANLASSEN DER MOTOREN IM FAHRERLAGER

Das Starten oder Laufenlassen von Kartmotoren im Fahrerlager sowie in den reservierten Bereichen (siehe Artikel 20 des Int. Sportgesetz der FIA) ist während der Veranstaltung untersagt. Festgestellte Verstöße werden mindestens mit einer Geldstrafe bestraft.

Begründete Ausnahmen zum Laufenlassen des Motors sind beim TK-Obmann zu beantragen und dieser entscheidet, ob überhaupt und in welchem Bereich das durchgeführt werden darf.

15. SONSTIGES

Offizieller Aushang
Der Offizielle Aushang (virtuell) ist wie gewohnt über die **SPORTITY APP** mit dem permanenten Zugangspasswort **AKM2026** erreichbar. Die für das jeweilige Dokument sichtbare Hochladezeit entspricht der offiziellen Aushangzeit.

Veranstalter-Büros

Registrierung:	Tower, Erdgeschoss
Rennbüro:	Tower, Erdgeschoss
AKM-Administration:	Tower, Erdgeschoss
Sportkommissare:	Tower, 1. Etage
TK-Obmann:	TK-Areal
Rennleiter/Renndirektor:	Tower oder Brücke
Fahrerbesprechung:	VIP Gebäude, bei Kurve 1

Änderungen / Ergänzungen

The Driver who uses the Repair Zone with his kart has to make sure that one lane for the way through of others ("Fast Lane") always remains free.

No people, karts, tools or other material may be in the fast lane.
Driving in the pit lane must only be done at a moderate speed and be ready to stop at any time.

13. INTERRUPTION (RED FLAG)

Suspending a Practice session
All karts drive into the Repair area or paddock (Free practice) or into Finish Parc (Qualifying) according to the instructions of the marshals.

Suspending a Heat/Race
The procedure is carried out in accordance with Article 11 of the General Briefing Notes.

"In Ampfing, during a red flag in a heat/race, the karts are stopped in the starting-grid area on the start/finish straight.

Parc Fermé regulations apply. Further instructions will be followed by Officials/Marshals

14. EGINE RUNNING IN THE PADDOCK

The starting up, running in, warming up or testing of kart engines in the Paddock as well as in the Reserved Areas (see Article 20 of the FIA Int. Sporting Code) is during competition prohibited. Offenders will be penalised by a fine as the minimum.

Reasonable exceptions to running the engine must be requested to Chief Scrutineer and he will decide whether this can be done at all and in which area.

15. Other Matters

Offizieller Aushang
*The Official Notice Board (virtual) can be accessed as usual via the **SPORTITY APP** with the permanent access password **AKM2026**. The upload time visible for the respective document corresponds to the official posting time.*

Organizer's Offices

Registration:	Tower, *Tower, ground floor*
Race Office:	*Tower, ground floor*
AKM-Administration:	*Tower, ground floor*
Stewards:	*Tower, 1st floor*
Chief Scrutineer:	*Technical area*
CoC / Race Director:	Tower or Bridge
Driver's Briefing:	*VIP Building, outside Turn 1*

Changes / Additions

Änderungen, Korrekturen und/oder Ergänzungen dieser Event Notes sind aus aktuellem Anlass jederzeit möglich und werden – je nach Zuständigkeit – in Mitteilungen des Renndirektors oder Bulletins der Sportkommissare kommuniziert (via SPORTITY APP).

Changes, corrections and/or additions to these Event Notes are possible on current occasion at any time and will be communicated - depending on responsibility - in messages from the Race Director in Stewards’ Bulletins (via SPORTITY APP)